

# MSTing 1: Was lange währt,... - Oder: Erwarte nie das Ende, es könnte grausam sein

Von Imori

## Prolog: Ereignisse, die keiner verstehen muss

*Regen, wie nervig aber auch*. Tia saß gelangweilt, und nur in einer Art Nachthemd gekleidet, auf ihrer Fensterbank und schmierte mit ihrem Zeigefinger an den ohnehin schon völlig verdreckten Scheiben ihres Wohnzimmerfensters herum. Ein Haus, ein Stern und viele undefinierbare Striche und Muster – wenn man das so nennen durfte, was da entstand.

Draußen wollte es ums Verrecken nicht aufhören, wie aus Eimern zu schütten. Große schwarze Gewitterwolken türmten sich zu allem Überfluss auch noch auf und durch ihr Inneres huschten Blitze, welche die dunklen Nebelgebilde wie eine Szene aus einem schlechten Horrorfilm erschienen ließen. In der Ferne vernahm man ein dumpfes Raunen.

„Oh wie ich es hasse.“, zischte sie zwischen ihren geschlossenen Zähnen hervor und drehte sich vom Fenster weg. Ihre unbedeckten Beine baumelten nun vor der Heizung herum, die sie vor einer guten Stunde wieder in Betrieb nehmen musste – welch ein Armutszeugnis für das Ende vom März.

Getrieben von Hunger und Durst sprang sie schließlich von der steinernen Platte herunter und begab sich durch ihr Wohnzimmer auf den Weg in Richtung Küche, als plötzlich...

Ein Knall, ein Grollen, eine Explosion. Tia wurde unsanft durch eine heftige Druckwelle in ihren Flur und dort gegen die Wand katapultiert. Regungslos blieb sie liegen, von der Stirn rann ihr Blut über das ganze Gesicht. Schürfwunden waren an ihrem kompletten, leicht bekleideten Körper zu erkennen. Nach wenigen Sekunden zuckte sie und schließlich öffneten sich langsam und benommen ihre Augen.

„Was war das denn, verdammte Scheiße?“, fluchte sie, während sie sich bemühte, sich wieder aufzurichten. Erschöpft und sich wie nach einer heftigen Achterbahnfahrt fühlend, lehnte sie sich erst einmal gegen die Wand und fasste sich mit der Rechten an ihren schmerzenden Kopf.

„Ich bekomme hier gleich einen zu viel“. Unzufrieden über ihre Entdeckung rappelte sich die nicht ganz schlanke Rothaarige nun komplett auf und begab sich mit der stützenden Hilfe ihrer Wände ins Badezimmer, wo sie auch gleich nach Pflastern suchend alle Schubladen durchwühlte.

Tia verarztete sich schließlich mit Waschlappen und Handtüchern – warum sollte man auch einen Verbandskasten im Haus haben?

Schallend lachend über ihren dämlichen Aufzug wollte sie zum Telefon gehen, um ihrer Freundin von diesem eigenartigen Knall zu berichten. Bei einem Blick an die Zimmerdecke vom Wohnzimmer, konnte sie nichts entdecken, was anders war als zuvor. Das einzige, was sie doch wunderte, war...

„Den hatte ich doch ausgemacht?“. Mit prüfendem Blick ging sie auf den Monitor ihres PCs zu, wobei sie ständig über irgendwelche Gegenstände steigen musste. Der hell erleuchtete Kasten in dem sonst dunklen Raum war schon eigenartig. Ihre Augen weiteten sich, als sie sah, was darauf erschienen war.

Ungläubig, und ohne ihre Augen auch nur eine Sekunde davon abzuwenden, schnappte sie mit ihrer Linken das Telefon von der Station und wählte, wie auswendig gelernt, Zeros Nummer. Freizeichen, ein Klicken...

„Ja?“, fragte eine Frauenstimme und klang dabei mehr als unfreundlich.

„Ich bin's. Beweg' sofort deinen Hintern hierher, dass musst du dir angucken. Bis gleich.“

Ohne, dass die junge Frau am anderen Ende der Leitung überhaupt reagieren konnte, hatte Tia auch schon aufgelegt. Gebannt blieb ihr Blick auf dem Monitor.

„Eine FF....aber wie?“. Sie überflog diese Aneinanderreihung von Sätzen und verstand so überhaupt keinen Zusammenhang zu den ihr bekannten Filmen, Animeserien, Mangas oder Spielen – und wo kam diese FF eigentlich her?

Ca. 15 Minuten später läutete es endlich an der Tür. Tia öffnete diese und eine völlig durchnässte, düster drein blickende junge Frau um die 20 Jahre von schlanker Figur stand vor ihr. Ihre langen schwarzen Haare klatschnass und völlig zerzaust. Der Regenschirm in ihren Händen war nur noch ein Haufen Schrott und Stoffreste. Verlegen grinsend, bat Tia ihre Freundin in den Flur – den trockenen Flur – wo dann auch gleich die Schuhe von den Füßen gestreift wurden, die vor lauter Wasser fast überliefen.

Zero: „Grund?“ -.-'

Tia: „Bitte?“ <\_<

Zero: „Den verdammten Grund für diese Eile.“ >.>

Tia: „Ach so..ja. Zieh dir doch erst mal was Trockenes an.“ ^\_ ^'

Zero: \*sich ins Badezimmer verzieht und die Tür schließt\*

Tia: \*schnell ein paar Klamotten aus dem Kleiderschrank im Schlafzimmer holt und sie Zero durch einen kleinen Türspalt ins Badezimmer reicht\*

Zero: \*sich aus ihren nassen Klamotten quält\* „Wieso hast du überall Handtücher und Waschlappen an dir kleben.“ o.ô

Tia: „Lange Geschichte. Nun beeile dich doch mal 'n bisschen.“ -.-

Erneut klingelte es an der Tür.

Tia: „Na nu?“ \*öffnet die Tür\*

Ein Mann..?

Noch unbekannter Mann: „Guten Abend, die Dame.“ \*er lächelt\* „Du warst eben so schnell, dabei kam ich mit Zero hier her.“ \*deutet eine knappe Verbeugung an\*

Tia: „.....“

Vor ihr stand ein ca. 1,90m großer Mann, der so um die 40 Jahre alt sein musste. Seine extrem langen Haare trug er zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden. Die Statur war kräftig, was man trotz seines schwarzen Mantels gut erkennen konnte.

Zero: „Labere nicht, Darius.“

Darius: \*Zu Tia sieht und auf den Flur geht\*

Tia: „Ähm, ja – wie schön. Tia, höchst erfreut.“ ^^

Darius: „Soll ich mir das einmal ansehen?“ \*Auf Tias Kopf deutet\*

Zero: \*Wieder aus dem Bad herauskommt\*

Tia: „Nein, nein...nicht weiter tragisch.“ <\_< „Aber hey, Zero. Guck dir mal das Wohnzimmer an. Im übrigen einer der Gründe, für 'die Eile'." \*knipst das Licht im Wohnzimmer an\*

Zero: ô.o \*In besagtes Zimmer geht und sich dort umsieht\* „Was zum Teufel?“ \*Sich zu Tia wendet\* „Ich weiß, wie dein Wohnzimmer normalerweise aussieht.“

Tia: „Ich finde es so auch ganz nett.“ <\_<

Das Chaos war unbeschreiblich. Glasscherben, Dokumente, Ordner. Alles lag über den sonst so makellosen Boden verstreut. Die Sitzcke, samt Tisch, hat eine neue Position unter dem Fenster eingenommen, und um den Monitor des PCs, war ein großer schwarzer Brandfleck zu erkennen.

Zero: „Was ist denn hier passiert?“ o.ô

Darius: „Mir scheint, als sei der PC implodiert.“

Tia: „...der Monitor ist an.“ \*auf den leuchtenden Kasten zeigt\*

Darius: „Ja nun...“ \*zu Zero schaut\*

Zero: \*Schultern zuckt\* \*zu Tia schaut\* „Sollen wir dir nun beim Aufräumen helfen?“

Darius: „Zero, dein Hang zum Desinteresse ist unglaublich gestiegen.“

Tia: -\_- „Natürlich nicht.“ \*zum PC geht\* „Es gab einen Knall, auf dem eine Druckwelle folgte, und mich mal eben - als sei es nichts - ich den Flur beförderte. Als ich wieder zu mir kam, rief ich dich an und bat dich her, um dir das hier zu zeigen.“ \*auf die FF zeigt\* „Ich war der festen Überzeugung, es könnte dich eventuell interessieren!?“ <\_<

Zero & Darius: \*Gehen auf den Monitor zu, um besser sehen zu können\*

Darius: \*nach einem kurzen Blick\* „Ich wünsche viel Vergnügen.“ ^.^' \*will gehen\*

Zero: \*hält Darius fest\* „Nichts da! Vielleicht wirst du dann normal.“ :)

Darius: \*sieht flehend zu Tia\*

Tia: „Vergiss es“ ^\_^ „Wenn du schon mal hier bist, kannst du dir das genauso ansehen wie wir.“ \*bemerkt einen aufblinkenden Briefumschlag in der rechten oberen Ecke des Monitors\* „Na nu, eine Mail?“ \*öffnet sie\* „Kein Absender..hmm.“

Tias Gesicht wurde mit einem Schlag jeder Farbe beraubt.

*Sehr geehrte Tia,*

*zuvor möchte ich mich für die unsanfte Landung entschuldigen, aber es ging leider nicht anders. Ich möchte noch dazu sagen, dass ich Gewalt verabscheue.*

*Die FF haben Sie sicherlich schon entdeckt, nehme ich an?! Sehr schön. Nun zu meiner Bitte: es wäre mir ein großes Bedürfnis, wenn Sie mir dieses Werk MSTen würden. Was das ist, wissen Sie sicherlich! Schließlich machen Sie in ihrer Freizeit ja kaum etwas anderes, als solche MSTings zu lesen - diese jungen Leute, keine Hobbys haben sie.*

*Wie dem auch sei...Ihnen wird keine andere Wahl bleiben, da ich Sie sonst zur Rechenschaft ziehen werde. Natürlich dürfen Sie sich Hilfe dafür suchen. Wie viele Leute daran teilnehmen und wer, bleibt ganz Ihnen überlassen.*

*Ich empfehle mich, guten Tag*

Tia: Nicht nur kein Absender, sondern auch kein Name im Schreiben selbst." o\_ô „Was sagst du dazu, Zero?“

Zero & Darius: \*lesen über Tias Schulter mit\*

Zero: „Dann mal auf ihn, mit Gebrüll.“ ^.^/

Darius: \*seufzt und gibt sich geschlagen\* „Ich möchte nicht unverschämt sein, aber bei Zero gab es keinerlei Nahrungsmittel. Wäre es möglich, etwas zu essen zu bekommen?“

Zero: \*Hört nicht zu und stellt Sitzmöglichkeiten vor den Monitor auf\*

Tia: „Natürlich.“ o\_ô \*geht in die Küche und durchwühlt den Schrank nach Nudeln\*

Zero: \*Immer noch damit beschäftigt ist, es gemütlich zu machen\*

Darius: „Also doch aufräumen..." \*räumt das gröbste beiseite\*

Nach etwa 10 Minuten kommt Tia - nun bekleidet mit einer Jeans und einem weiten Pullover in der Trendfarbe Blassrosa - ins Wohnzimmer zurück. Beflügelt, sowie leichtfüßig, drei Teller - vollgefüllt mit Nudeln und Tomatensoße – balancierend, machte sie einen Ausfallschritt nach dem nächsten über die wenigen Gegenstände, die Darius noch nicht im Aufräumwahn beiseite geräumt hatte. Nach diesem Akt - der absolut olympiaverdächtig war - verteilte sie die Teller und das Besteck, welches sie in ihrer Hosentasche verstaut hatte, an Zero und Darius. Schon Nudeln schlürfend, setzte sie sich dazu und öffnete den in der Mail beigefügten Anhang, welcher den Titel 'die FF unterteilt' trug.

Tia: „Wie schön. Es scheint nur ein One-Shot zu sein – dann mal los.“